



[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Bezirksapostelversammlung Asien eröffnet die Frühjahrstagung](#)



Bezirksapostelversammlung Asien eröffnet die Frühjahrstagung

Die Bezirksapostelversammlung Asien eröffnet die
Frühjahrstagung der internationalen Kirchenleitung

Zürich/Dortmund. Die dreitägigen Beratungen der ersten internationalen Bezirksapostelversammlung des Jahres haben heute mit Themen begonnen, die den asiatischen Kontinent betreffen. Bezirksapostel Urs Hebeisen präsentierte den neuen Bezirksapostelbereich Südostasien, gut ein Jahr nach Gründung.

Frühjahrstagung der internationalen Kirchenleitung, Tag 1:

Bezirksapostelversammlung Asien. Vor einem Jahr gab Stammapostel Wilhelm Leber, internationaler Kirchenleiter, mit der Ordination von Bezirksapostel Urs Hebeisen den Anstoß für die Gründung des Bezirksapostelbereiches Südostasien. 14 eigenständige Gebietskirchen wurden zur New Apostolic Church in South East Asia zusammengefasst. Der in den Philippinen lebende Bezirksapostel Hebeisen berichtete, dass das Zusammenwachsen der einzelnen Gebietskirchen zu einer größeren neapostolischen Einheit langsam und stetig gelinge. Er machte aber deutlich, wie wichtig es sei, die unterschiedlichen Kulturen und historischen Entstehungsphasen der Neapostolischen Kirche in den südostasiatischen Ländern zu beachten. Er nannte ein Beispiel: die Kirche in Indonesien ist bereits 130 Jahre alt, die Gemeinden dort sind stabil, die neapostolische Identität gewachsen und in der Innen- und Außenwahrnehmung bekannt. Andere Gebiete dagegen entstehen gerade erst.

The Asian Way

„Die Entwicklungen sind hoffnungsvoll“, so der Bezirksapostel, der um die multikulturellen Traditionen der Länder weiß. Sein Fazit für die zukünftige Ausrichtung der Neuapostolischen Kirche in Südostasien lautet: Step by step – no big jumps – the Asian way!

Südostasien und Indien

Stammapostel Leber begrüßte auch David Devaraj, den er vor wenigen Wochen als Bezirksapostelshelfer für Indien beauftragte. Er und Bezirksapostelshelfer Mark Woll referierten über die Lage der Neuapostolischen Kirche in einigen indischen Bundesstaaten. Die sozialen und kulturellen Herausforderungen seien immens, so Bezirksapostelshelfer Woll, der in Kanada wohnt, aber die Hälfte des Jahres in Indien unterwegs ist. In einigen Großstädten Indiens gebe es noch keine eigenen Kirchengebäude, weshalb ein Unterstützungsprogramm für den Bau neuer Gotteshäuser aufgelegt werden soll. Insgesamt sei die Arbeit der Neuapostolischen Kirche mit der Beauftragung eines indischen Bezirksapostelshelfers auf gutem Weg, so sein Fazit.

Lesen Sie auch unseren Bericht auf der [Webseite](#) der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

17. März 2010

